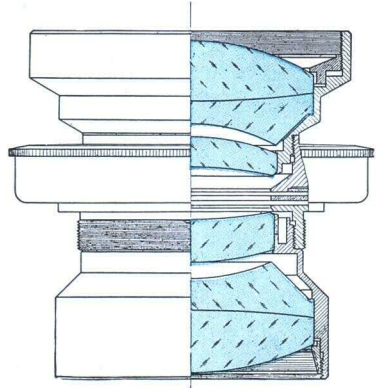

SCHNEIDER - SYMMAR 1:5,6

**Wenn ein Objektiv der
Berufsfotografie einen großen
Schritt weitergeholfen hat,
so war es das
Schneider-SYMMAR**

ARCHIV



Erst dieses System mit seinem erweiterten Bildkreis erlaubt die volle Ausnutzung der Verstellbarkeiten moderner Fachkameras. Damit vergrößern sich aber gleichzeitig die fotografischen Möglichkeiten. Zur Entzerrung ungünstiger Perspektiven ist ein optisch einwandfrei ausgezeichneter, möglichst großer Bildkreis ebenso erforderlich wie für bewußte Verzerrungen zur Erzielung bestimmter Effekte.

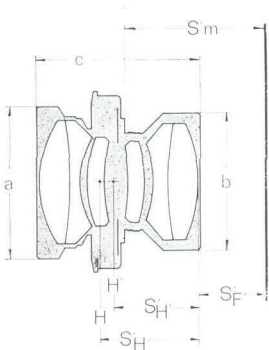
Das entscheidende Kennzeichen der SYMMAR-Objektive ist der über das zugeordnete Format weit hinausreichende Bildkreis, der beispielsweise eine erhebliche Hochverstellung des Objektivs zur exakten Wiedergabe hoher Bauwerke o. ä. ermöglicht. Die Tabellen in dieser Druckschrift geben Aufschluß über die Verstellmöglichkeiten bei den verschiedenen Aufnahme-Formaten, so daß der Interessent leicht feststellen kann, welches SYMMAR-Objektiv den mechanischen Gegebenheiten seiner Kamera entspricht. Die in den Tabellen angegebenen Bildkreisdurchmesser gelten für eine Einstellung auf \sim und bei Ablendung auf 16. Die optimale Scharfzeichnung liegt etwa 3 Blendenstufen über der Ausgangsöffnung. Weiteres Abblenden bringt nur noch Gewinn an Schärfentiefe, jedoch keine Verbesserung der Allgemeinschärfe.

Bis zum Rand des Bildkreises bietet das SYMMAR ein Auflösungsvermögen, eine Kontrastleistung und eine Farbwiedergabe, wie sie nur Spitzenobjektive mit wesentlich geringerem Bildkreisdurchmesser aufweisen.

In der modernen Fotografie werden die Anforderungen an eine naturgetreue Wiedergabe feinsten Details immer höher geschraubt — mit dem SYMMAR wird auch der Anspruchsvollste zufriedengestellt.

Überzeugender als viele Worte sind die technischen Angaben zu den Bildveröffentlichungen, vor denen man bewundernd verharrt — hier finden wir immer wieder den Hinweis: „Aufgenommen mit Schneider-SYMMAR.“

- **Aufbau:** Das Schneider-SYMMAR 1 : 5,6 ist 4gliedrig, 6linsig und besteht aus zwei den Blendenraum einschließenden sammelnden Menisken mit vorgesetzten, verkiteteten Menisken. Dieser optische Aufbau zählt zu den Gauß-Doppel-Objektiven zweiter Ordnung.
- **Bildwinkel:** Das Schneider-SYMMAR 1 :5,6 zeichnet bei voller Öffnung einen Bildwinkel von 65° aus, der sich beim Abblenden auf 70° vergrößert. Es hat also größere Verstellmöglichkeiten als normale Objektive.
- **Hintere Objektivhälfte:** Besitzt die Kamera einen genügend großen Auszug, so kann auch die hintere Objektivhälfte des Schneider-SYMMAR 1 :5,6 allein verwendet werden. Sie hat die relative Öffnung 1 :12, sowie eine Brennweite, die etwa 1,75 mal größer ist als die des Gesamtobjektivs und einen Bildwinkel von ca. 30°. Bei voller Öffnung eignet sie sich besonders für Porträtaufnahmen.

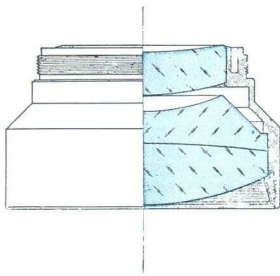


Zur Erleichterung der Wahl und den vorteilhaftesten Einsatz von Schneider-Objektiven wurden in Tabellenform deren wichtigsten optischen und mechanischen Daten zusammengefaßt. Eine schematische Objektiv-Darstellung ergänzt diese Angaben. Die Bezugslinien mit den Buchstaben entsprechen den jeweiligen Hinweisen im Tabellenkopf.

Relative Öffnung 1 :	Brennweite in mm		Schnitt- weite s'F' mm	Abstand der Haupt- punkte HH' mm	Anlagemaß s'_m in mm für ∞				Größtes Format cm	Bei Ble- Einst- Bild- winkel in °
	graviert	effektiv (± 1 %/o)			Normalfassung oder mech.		elektronischem			
					Verschuß	Größe	Verschuß	Größe		
5,6	80	79	66,2	+ 1,4	75,7	0	—	—	5,6 x 7,2	70
5,6	100	102,3	85,9	+ 1,8	99,1	0	—	—	6,5 x 9	70
5,6	135	135,5	113	+ 2,9	131	0	—	—	9 x 12	70
5,6	150	150	125	+ 3,3	146,5	1	145,5	1	9 x 12	70
5,6	180	182	154	+ 4,0	178	1	176,8	1	13 x 18	70
5,6	210	212	176	+ 4,6	205	1	203,6	1	13 x 18	70
5,6	240	240	201	+ 4,7	236	—	232,5	3	18 x 24	70
5,6	300	287	242	+ 5,1	284	—	280,2	3	24 x 30	70
5,6	360	358	300	+ 6,3	353,4	—	348,1	5 FS	30 x 40	70
6,8	355	358	300	+ 6,3	—	—	350,4	3	30 x 40	70

Technische Angaben für die Verwendung der SYMMAR-Hinterlinsen

Relative Öffnung 1 : 12
Bildwinkel ca. 30°



Gesamt-Objektiv	Brennweite in mm		Kamera-Auszug in mm (Abstand: Bildebene bis Objektiv-		
	Hinterglied	∞	Auflage) 3 m	2 m	
100	175	215	225	235	
135	235	285	310	325	
150	265	325	350	375	
180	315	380	430	460	
210	370	450	510	570	
240	420	500	590	680	
300	500	610	745	—	
360	620	760	1025	—	

Das SYMMAR besteht aus zwei in sich geschlossenen optischen Systemen (vorderes und hinteres Teilsystem). Nach Abschrauben des vorderen Teils erhält man ein Fernobjektiv mit fast doppelter Brennweite. Die beinahe zweifache Vergrößerung der Brennweite holt Landschaftsausschnitte und Architektur-Details wirksam heran. Ferner ergibt das hintere Teilsystem auch ein ideales Porträtobjektiv mit einer dafür besonders günstigen Perspektive. Man erhält also — sozusagen gratis — mit einem SYMMAR ein weiteres Objektiv, ohne dieses anschaffen zu müssen. Voraussetzung ist nur ein entsprechender Kamera-Auszug. Die relative Öffnung beträgt nach Abschrauben des vorderen Systems 1 : 12 und erreicht bei den heutigen hochempfindlichen Filmen auch noch für Momentaufnahmen voll aus.

Damit aber noch nicht genug: Verwendet man z. B. ein SYMMAR, dessen Brennweite der Formatdiagonalen entspricht, so nutzt man nur etwa einen Bildwinkel von 53° aus. Der Bildkreisdurchmesser des SYMMAR ist aber wesentlich größer und ergibt bei einer Ablendung auf 1 : 16 einen ausnutzbaren Bildwinkel von 70°. Wir haben also beim nächstgrößeren Format eine beträchtliche Weitwinkel-Wirkung.

Vergrößerung ∞ Bild- kreis φ mm	Ein- schraub- gewinde für Zubehör a	Fass.-φ hinten b mm	Mechan. Bauhöhe c mm	Gewicht in Gramm		
				Normal- fassung	mech. Verschluß	elektr. Verschluß
110,6	M 40,5 x 0,5	31,5	36	200	220	—
143,2	M 40,5 x 0,5	31,5	40	200	225	—
190	M 40,5 x 0,5	31,5	44	205	235	—
210	M 49 x 0,75	38	47	300	310	390
255	M 58 x 0,75	45	56	395	400	480
297	M 58 x 0,75	54	64	600	510	590
336	M 67 x 0,75	60	75	665	—	1050
402	M 86 x 1	80	90	1085	—	1270
500	M 105 x 1	100	114	1745	—	2220
500	M 105 x 1	100	114	—	—	1600